

me Weite zu mehr dann dreyfachen Brustwehren auf der Flance hinder einander aufzuwerffen / besehet die 7. fig. und in derselben die erste Vergleichung / allda meine Keelen bd. ec. jede 12. Ruthen auftragen / welches eine rechtmäßige Weite ist / die ich / wann die Polygon 50. um 2. wann sie aber nur 40. um 4. Ruthen vermindern kan.

III. Betrachtung.

Von meinen corrigirten Flancen.

Die Vortrefflichkeit der corrigirten Niederländischen Festungen ist um so viel grösser / wann der Graben mehr beschützt ist von den Flancen. Dieser Schluß erhält seine Richtigkeit so wol bey einem / als auch bey den andern. Dann so ein Feind an einen wol und starck beschützten Graben gelanget / so muß sein Grimm / wie hefftig er auch immer ist / sich allda niederlegen und aufhalten

Der Fleiß nun derer / die die Faussebray aufgebracht / bezeuget anders nichts / als eine beglaubte Nothwendigkeit / die Beschützung des Grabens zu vermehren / wie in gleichen die jenigen / derer Vorschläge von den reterir-

ten